

Einladung Fachtag 2025



Diversität in der Kulturellen Bildung: Prozesse stärken, Strukturen verändern

Donnerstag, 20.11.2025, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Einlass ab 9:30 Uhr

Ort: Alte Feuerwache, Axel Springer Straße 40-41, 10969 Berlin

Anfahrt | Verkehrsverbindungen:

U8 Moritzplatz, U2 Spittelmarkt, U6 Kochstraße

Bus M29 und 248 Lindenstraße/Oranienstraße (50m)

Zur Wheelchair-Map: Alte Feuerwache, Voll rollstuhlgerecht – Wheelmap

Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 18. November über folgenden Link:

<https://de.surveymonkey.com/r/DJYDZ3D>

Wir laden Euch herzlich zum Fachtag von **Jugend.Sprungbrett.Kultur** ein!

Die Stärkung einer diversitätsorientierten und inklusiven Organisationsentwicklung in Berliner Einrichtungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung bildet den Kern des Projekts Jugend.Sprungbrett.Kultur. Die im Projekt entwickelten Förderprogramme Starterkit Prozessbegleitung und Starterkit Vor-Ort-Check dienen als gute Praxis-Beispiele für die Implementierung von Diversitätsprozessen in Kulturellen Einrichtungen. Der Fachtag beschäftigt sich mit den Fragestellungen: Wie können Diversitätsprozesse in Einrichtungen weiter gestärkt werden? Was wurde bisher erreicht, und was bleibt künftig wichtig?

Die Veranstaltung beginnt mit einer Keynote von Nurten Karakaş zu Gelingensbedingungen von inklusiven, diversitätsorientierten und diskriminierungskritischen Veränderungsprozessen. Danach werden Best-Practice Modelle am Beispiel der Starterkits vorgestellt. Im Anschluss finden drei praxisorientierte Workshops statt, die sich mit den Grundlagen für einen machtkritischen Umgang in der Jugendkulturarbeit sowie mit Gefühlen, Widerständen und Verbundenheit im Kontext von diversitätsorientierter Organisationsentwicklung beschäftigen.

Moderator*in ShaNon Bobinger sowie das Projektteam Jugend.Sprungbrett.Kultur. Delisha Garmon und Beate Kriszio vom Projektteam Jugend.Sprungbrett.Kultur begleiten durch das Treffen.

Die Veranstaltung richtet sich an Netzwerkmitglieder und an Interessierte aus dem Feld der Diversität, Inklusion und Antidiskriminierung im Kontext außerschulischer (kultureller) Kinder- und Jugendbildung.

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. – Axel-Springer-Straße 40 - 41 – 10969 Berlin



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Einladung Fachtag 2025



PROGRAMMLABLAUF

Moderator*in ShaNon Bobinger

09:30 Uhr **ANKOMMEN und ANMELDUNG**

10:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Cornelia Schuster (sie/ihr)

Geschäftsführung

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Berlin e.V.

Delisha Garmon (sie/ihr) und Beate Kriszio (sie/ihr)

Team Jugend.Sprungbrett.Kultur

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Berlin e.V.

10:30 Uhr **KEYNOTE: Wir sind auf dem Weg – Vielfalt als Haltung leben**

Kulturelle Teilhabe ist ein Recht – und zugleich eine zentrale Aufgabe aller Einrichtungen kultureller Bildung.

Sie gelingt nur, wenn **alle jungen Menschen** – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion, Sprache, Alter oder sozialem Status – **gleichberechtigten Zugang zu kulturellen Angeboten erhalten** und diese **aktiv mitgestalten** können.

Doch wie kann das gelingen? Wie lassen sich **inklusive, diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Veränderungsprozesse** anstoßen – nicht nur punktuell in Projekten, sondern nachhaltig in der gesamten Organisationsstruktur und Praxis?

Dafür braucht es eine machtkritische Haltung, die Vielfalt nicht als Herausforderung, sondern als Stärke begreift. Neben Haltung braucht es auch Wissen und Können.

Dem will sich diese Keynote widmen.

Die Starter Kits der LKJ Berlin zeigen Wege, wie Prozesse zum Abbau von Barrieren initiiert und begleitet werden können. Die darin gebündelten Beispiele aus der Praxis dienen als wertvolle Wegweiser – und machen deutlich: Veränderungen sind möglich, wenn Vielfalt als gemeinsame Haltung und Ziel verstanden wird.

Referent*in: Nurten Karakaş (sie/ihr) ist Diplom-Pädagogin. Sie studierte Erziehungswissenschaften an der TU-Berlin. Aktuell ist sie Mitarbeiterin der SenASGIVA-Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hildesheim und an der FU-Berlin und Lehrbeauftragte an der Alice-Salomon Hochschule Berlin.

Sie ist Diversity-Trainerin und Ausbilderin von Eine Welt der Vielfalt e.V., Anti Bias Trainerin, Social-Justice-Trainerin, Coach und Konflikt-Mediatorin. Sie führt Trainings für die Landesantidiskriminierungsstelle LADS u.a. für Mitarbeitende und Führungskräfte der Berliner Verwaltung durch.

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. – Axel-Springer-Straße 40 - 41 – 10969 Berlin



Einladung Fachtag 2025



11:30 Uhr **KAFFEPAUSE | Netzwerken durch Methode**

12:00 Uhr **BEST PRACTICE | Diversitätsprozesse am Beispiel der Starterkits**

Jugend.Sprungbrett.Kultur Projektvorstellung- was machen wir genau?!

Die konkrete Förderung von Diversitätsprozessen startete 2018 bei der LKJ Berlin mit zwei Modellprojekten: dem Starterkit Prozessbegleitung und dem Starterkit Vor-Ort-Check. Aktuell werden beide Förderprogramme umgesetzt und fortlaufend überarbeitet. Als Basis für die Entwicklung beider Programme dient die Roadmap Diversität und Inklusion. Sie bietet eine konkrete, aktivierende und realistisch terminierte Starthilfe, damit der Empowerment-Prozess in Einrichtungen eigenständig fortgeführt und gesichert werden kann.

Starterkit Vor-Ort-Check

Referent*innen: Andrea Becher und Enrico Schaffrath

Geteq-Gesellschaft für teilhabeorientiertes Qualitätsmanagement

Starterkit Prozessbegleitung

Referent*innen: Ed Greve (er/ihm), Senami Zodehougan (kein Pronomen/they_them)
Migrationsrat Berlin e.V.

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr **WORKSHOP 1: Unconscious-Bias & Rollenreflexion: Grundlagen für einen machtkritischen Umgang in der Jugendkulturarbeit**

Referent*in: Valerie Karima Djurhuus (sie/ihr, they/them)
Loom e.V.

Dieser Workshop dient der fundamentalen Selbstreflexion für Fachkräfte im Umgang mit jungen Menschen. Basierend auf dem "Baum der Diskriminierung" steht die Reflexion der eigenen Haltung und der institutionellen Rolle im Vordergrund. Wir analysieren, welche Erfahrungen wir selbst mit Diskriminierung und Privilegien gemacht haben. Anschließend werden erste Handlungsansätze vermittelt und in die zukünftige Team- und Gruppenarbeit übertragen.

Der Fokus liegt in diesem Workshop auf der eigenen Rolle (Macht, Privilegien) und Haltung in der Arbeit mit jungen Menschen. Vertiefte Reflexion als Basis für diskriminierungssensibles Handeln.

WORKSHOP 2: Rooted Transformation – Gefühle, Widerstände und Verbundenheit im Kontext von Diversitätsorientierter Organisationsentwicklung

Referent*in: Mashanti Alina Hodzode (sie/ihr)
MyUrbanology und DE_CONSTRUCT

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. – Axel-Springer-Straße 40 - 41 – 10969 Berlin



Einladung Fachtag 2025



Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung bringt nicht nur strukturelle Veränderungen – sie berührt zugleich Haltungen, Gefühle und gelebte Praxis. In diesem Workshop schaffen wir einen Raum, in dem die emotionalen Dynamiken und Widerstände, die mit Veränderungsprozessen einhergehen, sichtbar und besprechbar werden dürfen. Gemeinsam erkunden wir:

- warum Gefühle und Widerstände ein natürlicher Bestandteil von Veränderung sind,
- wie wir Unsicherheiten achtsam begegnen können,
- und wie Verbundenheit und gemeinsames Lernen die Grundlage für nachhaltige Transformation schaffen.

Die Teilnehmenden erwartet ein interaktives Format mit Reflexion, Austausch und kleinen Praxisimpulsen, das Mut machen, eigene Schritte in Richtung einer diversitätssensiblen Organisationskultur zu gehen.

WORKSHOP 3: TITEL FOLGT

Referent*innen: Ed Greve (er/ihm), Senami Zodehougan (kein Pronomen/they_them)
Migrationsrat Berlin e.V.

16:00 Uhr **ABSCHLUSS UND VERNETZUNG**

16:30 Uhr **ENDE**

- Zugänglichkeit: Alle Räume sind mit einem Fahrstuhl zu erreichen. Der Boden ist ebenerdig und alle Eingänge breit genug für einen Rollstuhl. Die Räume haben einen rollstuhlgerechten Zugang und eine rollstuhlgerichte Toilette mit automatischen Türen. Ein Wegbegleitsystem gibt es nicht.
- Die Veranstaltung findet in Deutscher Lautsprache statt. Es wird eine Verdolmetschung zwischen Deutscher Lautsprache und Deutscher Gebärdensprache für geben.
WICHTIG: Leider haben wir nur die Kapazität, um **einen Workshop** zwischen Lautsprache und Gebärdensprache dolmetschen zu lassen. **Bitte gebt daher bei der Anmeldung an, welchen Workshop ihr voraussichtlich besuchen möchtet**, wenn ihr Verdolmetschung benötigt. Wir bestätigen euch bis **Montag, den 10.11.**, welcher Workshop basierend auf dem Interesse gedolmetscht wird.
- Awareness: Um einen sicheren Raum zu schaffen, wird ein Awareness-Team vor Ort sein. Sprecht die Awarenesspersonen gerne jederzeit an, solltest du Diskriminierung oder Belästigung erfahren bzw. Konflikte und Gefühle besprechen wollen. Sollte es zu Zwischenfällen bei der Veranstaltung kommen, entscheiden die betroffenen Personen, welche Form der Unterstützung sie sich wünschen.
- Wir bemühen uns, auf verschiedene Bedarfe einzugehen und die Veranstaltungen anzupassen, wenn Sie uns in der Anmeldung entsprechende Hinweise geben. Bitte kontaktiert unser Team, wenn ihr eine Unterstützung für weitergehenden Barriereabbau benötigt: E-Mail: netzwerk-diversitaet@lkj-berlin.de, Tel.: 030/ 98 38 99 35

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. – Axel-Springer-Straße 40 - 41 – 10969 Berlin

